

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

19.02.1901 - Friedrich Zell und Richard Genée: Der Bettelstudent.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

91

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Dienstag, den 19. Februar 1901.

67. Vorstellung im Abonnement.

**Gastspiel des Fräulein Emma Opel vom
Wilhelmtheater in Magdeburg und des Herrn Fritz
Sturmfels vom Carl Schulke-Theater in Hamburg.**

➔ **Letzte Abend-Vorstellung.** ➔

Der Bettelstudent.

Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Genée. Musik von Karl Millöcker.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Blumenreich.

Dirigent: Hofmusikdirector Ferdinand Manns.

Personen:

Palmatica, Gräfin Nowalska	Grete Viebreich.
Laura, } deren Töchter	Martha Giesecke.
Bronislawa, }	Georg Seyberlich.
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Rudolf Opel.
von Wangenheim, Major	Hans Ebert.
von Henrici, Rittmeister	Hermann Blant.
von Schweinik, Leutnant	Elise de Scheider.
von Nischhoffen, Cornet,	Nich. Seydelmann.
Vogumil Malachowski, Musikgraf von Krakau, Palmaticas Vetter	Louise Vehrens.
Eva, dessen Gattin	Willy Giesecke.
Jan Janich, } Studenten der jagellonischen	Hans Friele.
Symon Romanowicz, } Universität in Krakau	Willy Bünting.
Der Bürgermeister von Krakau	Albert Blumenreich.
Onuphrie, Palmaticas Leibknecht	Dezar Tegeder.
Enterich, sächsischer Invalide und Kerkermeister	Erwin Stein.
Biffte, } Schließer	Heinrich Colmar.
Ruffe, }	Josef Nigrini.
Rej, ein Wirth	Bertha Seyberlich.
Waclaw, ein Gesangener	
Ein Weib	

Edelleute und Edelfrauen, Stadträthe, Bürger und Bürgerfrauen, Kaufleute, Messebesucher, eine Musikbande, sächsische Soldaten, Fahnenträger, Pagen, Diener, Bauern, Kinder, Gesangene.

Ort der Handlung: Krakau. Zeit: 1704 unter der Regierung Friedrich August II., genannt „Der Starke“, Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen.

* * * **Laura . . . Emma Opel als Gast.**
* * * **Symon . . . Fritz Sturmfels als Gast.**

Die neuen Kostüme sind unter Leitung des Garderoben-Inspectors Erwin Stein im Atelier des Großherzogl. Theaters angefertigt.

Nach dem ersten und zweiten Akte längere Pausen.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang 3 M. — J.	Parquetsitz 8—10. Reihe 1 M. 80 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz) 3 " — "	Mittelpfad II. Rang 1 " 75 "
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz) 2 " 75 "	Logensitz II. Rang 1 " 60 "
Logensitz I. Rang (Vordersitz) 2 " 75 "	Parterresitz 1 " 30 "
Logensitz I. Rang (Hintersitz) 2 " 60 "	Amphitheater III. Rang — " 70 "
Parquetsitz 2 " 60 "	Gallerie — " 50 "

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{10}{4}$ Uhr.

Vorverkauf von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags.

Mittwoch, den 20. Februar 1901. **9. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 Uhr.**
Gastspiel des Frä. Emma Opel vom Wilhelm-Theater in Magdeburg, und des Herrn Fritz Sturmfels vom Carl Schulke-Theater in Hamburg. Zum letzten Male:
Der Bettelstudent. Operette in 3 Akten von F. Millöcker.

Seite 67. Abonnements-Vorstellung.

Seite 67. Abonnements-Vorstellung.

